



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein am 18. Januar 2023

Bericht AG Freizeit, Soziales und Bürgerbeteiligung

Protokollnotiz Nr. 0012

Vorsitzende Freda Börgers
AG-Mitglieder Volker Birck
 Axel Wolf (entschuldigt)
 Christina Kahlen-Pappas

Gäste Walter Richters (Vertretung für Axel Wolf - entschuldigt)

Weitere Gäste

- Campingfreunde Rettbergsau e.V.:

- Frau Bartels, Biebrich, Vorstandsmitglied
- Mario Schindeldecker, Kassierer
- Christian Scheid, 2. Vorsitzender, Schierstein
- Herr Krüger, Vorstandsmitglied, Schierstein
- Klaus-Michael Krainer, Vorsitzender

- Ortsbeirat Biebrich

- Astrid Heller, CDU

1. Freizeitgelände Rettbergsaue

Die Mitglieder des Campingfreunde Rettbergsau e.V. berichten über ihren Verein und die ehrenamtlichen Arbeitsleistungen, die sie zur Aufrechterhaltung des Inselbetriebs für die Stadt Wiesbaden erbringen. Hierzu gehört vor allem die Entsorgung des Abwassers mit Traktoren und Gülleanhängern. Das Abwasser wird in unterirdischen Gruben gesammelt und mehrmals im Monat durch die Mitglieder des Campingvereins zu einer Pumpstation an der Schiersteiner Brücke gebracht. Von dort wird die Gülle zu einer Kläranlage an Land gepumpt. Im Jahr 2016 hatte der Verein 400.000 Liter Abwasser zu entsorgen - bisheriger Rekord.

Trotz dieser Leistung müssen die Dauercamper unter den Campingfreunden auf der Rettbergsau Standgeld für ihre Wohnwagen entrichten. Die Gebühren für Kurzzeitgäste, die mit Zelten kommen, hat die Stadt abgeschafft. Angeblich weil sich der Einzug der Gebühren bei dem damit verbundenen Aufwand nicht lohnt.

Die Insel gehöre dem Land Hessen und sei nur verpachtet an die Stadt bzw. Mattiaqua, die wiederum einen externen Dienstleister mit den Platzwarttätigkeiten beauftragt habe. Der Platzwartposten sei aber meist verwaist.

Außerdem seien die Einrichtungen sehr in die Jahre gekommen, insbesondere die Sanitäranlagen und die Spielgeräte.

Die Sanitäranlagen bedürften einer generellen Überholung und Modernisierung. Es sei nicht einmal ein Wickeltisch vorhanden. Außerdem seien die Räumlichkeiten nicht barrierefrei.

Die Spielgeräte wurden früher auch von den Campingfreunden in Schuss gehalten. Sie wurden vor dem Winter zur Einlagerung ab und danach wieder aufgebaut. Das habe die Stadt aber inzwischen aus Haftungsgründen untersagt. Statt nun selbst die Wartung und die Einlagerung durchzuführen, baut die Stadt die Spielgeräte nach und nach komplett ab und ersetzt sie auch nicht durch neue.

Problematisch sei auch die zeitliche Verzögerung bei der Beseitigung von Sturmschäden. Dies führe dazu, dass Spielbereiche wochenlang abgesperrt und nicht nutzbar sind.

Eine erhebliche Minderung des Freizeitwerts bringe auch die Versandung des eigentlich wasserführenden Seitenarms auf der Schiersteiner Seite mit sich. Hier wurde früher regelmäßig ausgebaggert, was nun aber schon seit Jahren nicht mehr passiert.

Durch den Neubau der Schiersteiner Brücke ist nicht nur die Landverbindung zur Insel gekappt, sondern seit Jahren auch der Weg vom Biebricher zum Schiersteiner Teil der Insel geschlossen. Ob und wann diese Wegverbindung zwischen den beiden Teilen der Rettbergsau wiederhergestellt wird, scheint unklar. Der Weg gehöre Hessenforst und müsste zur Wiedereröffnung von der Stadt bzw. Mattiaqua gepachtet werden. Dann müsste der Pächter aber auch die Haftung übernehmen.

Darüber hinaus sei auch auf den Wegen keine Barrierefreiheit gewährleistet und die Campingfreunde erwarten Konflikte mit Radfahrern, sobald diese - nach Öffnung der Brückenverbindung - wieder mit dem Fahrrad auf die Insel gelangen könnten.

Die Campingfreunde, die Vertreterin des Ortsbeirats Biebrich und die Mitglieder der AG waren sich einig, dass dringend die Problemstellen angegangen werden müssen. Es bestehe die Gefahr, dass der Rettbergsau kurz- bis mittelfristig die Schließung drohe. Das sei insbesondere dann der Fall, wenn die Betreiberin des Inselcafés und der Betreiber der Tamara schließen bzw. den Betrieb einstellen müssten, weil sie wegen fehlender Gäste nicht mehr wirtschaftlich arbeiten könnten. Die Gäste blieben aber aktuell zunehmend wegen der schlechten Situation auf der Insel aus.

Die Anwesenden einigten sich darauf, die Presse noch einmal eindringlich über die Situation zu informieren und auch der Wiesbadener Bevölkerung nahe zu bringen, dass hier eine einzigartige Freizeitinsel kurz vor dem Aus stehen könnte. Die Campingfreunde stellten heraus, dass die Rettbergsau auch dazu gedacht war, insbesondere wirtschaftlich schwächeren

Personen eine Freizeit- und Urlaubsmöglichkeit zu bieten. Die AG wird hierzu einen Bericht verfassen.

Darüber hinaus will die AG einen weiteren Antrag zur Rettbergsau an den Wiesbadener Magistrat formulieren, mit dem gezielt auch noch zu den zusätzlichen Informationen der Campingfreunde (z.B. was wird aus der Wegverbindung zwischen den beiden Inselteilen?) nachgefragt werden soll.

Die Campingfreunde laden die Mitglieder der beiden Ortsbeiräte Biebrich und Schierstein zu einem Blick hinter die Kulissen ein.

Termin:

13. Mai 2023, Abfahrt Tamara in Schierstein 9 Uhr

Volker Birck hatte die Idee, ein Boule-Turnier auf der Insel durchzuführen, um den Zustrom zur Insel wieder zu erhöhen, und will sich hierzu mit der TG Schierstein in Verbindung setzen.

2. Bürgerbeteiligung Verkehr

Die Broschüre zur Bürgerbeteiligung Verkehr wurde inzwischen von einigen Ortsbeiratsmitgliedern korrigiert bzw. ergänzt und liegt nun zur Fertigstellung bei Frau Schauerermann (Stabsstelle Bürgerbeteiligung). Sobald die Broschüre, in der die Ergebnisse der ersten Beteiligungsrunde zusammengefasst sind, fertig ist, soll in die zweite Beteiligungsrunde eingestiegen werden. Hierzu gibt es erneut eine Infoveranstaltung und im Anschluss eine zweite Befragung anhand der Ergebnisse der ersten Runde. Dazu werden Schwerpunktthemen ausgewählt, zu denen dann im „Multiple Choice“-Verfahren geantwortet werden kann.

Zum genauen Zeitplan wird sich die AG mit Frau Schauerermann in Verbindung setzen.

3. Nachfragen der Ortsverwaltung zu ausstehenden AG-Anträgen

Da dies auch TOP der Ortsbeiratssitzung am 18. Januar ist, vertagt die AG das Thema.

4. Verschiedenes

Zur nächsten AG-Sitzung soll Thomas Schreiner zum Thema Kulturtage eingeladen werden.

5. Nächste Termine 2023

24.2., 18 Uhr

26.4., 18 Uhr

24.5., 18 Uhr

28.6., 18 Uhr

6.9., 18 Uhr

6. Nächstes Protokoll

Ein Grüner ;-)

+

+

Verteiler:

1007 z.d.A.

Egert
Ortsvorsteher